

Patenschaftserklärung



Pflege und Entwicklung von Heideflächen am „Köchinnengrab“ als Teil des Lebensraumverbundes Grünes Band

Das Team des

Waldjugendheim Lauenstein

übernimmt für Heideflächen am Grünen Band bei Lauenstein eine **Pflegepatenschaft**. Das Erlebnisangebot des Jugendwaldheims soll um die Pflege von Offenlandlebensräumen im Grünen Band ergänzt werden. Eine erste Umsetzung der Pfl egetätigkeiten am „Köchinnengrab“ erfolgt im Rahmen einer Schülerwoche im Oktober 2015. Die **aktive Mitarbeit der Schüler** ermöglicht ein **themenübergreifendes Verständnis** für die ehemalige innerdeutsche Grenze, das daraus entstandene Grüne Band sowie den Pflegebedarf verschiedener Lebensräume.

Die **Pflegeflächen** befinden sich auf dem Flurstück 549/7 in der Gemarkung Zopten. Die Pflegefläche ist auf der angehängten Karte dargestellt und umfasst eine Größe von ca. 1,7 ha. Sie soll durch eine weitestgehende Auflichtung und Entnahme des Baumbestandes zu wertvollen Biototypen, wie z.B. **Zwergstrauchheide**, entwickelt werden. Das Schnittgut soll möglichst auf den westlich angrenzenden Stiftungsflächen eingebaut werden.

Die **Stiftung Naturschutz Thüringen** gibt hiermit ihr Einverständnis, die Flächen unter Einhaltung der maßgeblichen Bestimmungen zu pflegen und bedankt sich herzlich für das Engagement. Das **Team des Jugendwaldheims Lauenstein** pflegt die Flächen nach Kapazitäten im Rahmen ihrer Erlebnisangebote und informiert die Stiftung über die Pfl egetätigkeiten und eventuelle Missstände.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß Gutachten auf der Pflegefläche und im angrenzenden Umfeld keine Anti-Personen-Minen verlegt wurden.

Für die Stiftung

Für das Waldjugendheim Lauenstein